Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026	Wiesbaden, den 25. November 2026	Nr. 86

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft*

Vom 12. November 2026

Aufgrund des § 152 Abs. 2 Satz 1 und 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 198), in Verbindung mit § 22a der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2026 (GVBl. 2026 Nr. 33), verordnet der Minister der Justiz und für den Rechtsstaat:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft

Die Verordnung über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft vom 26. September 2011 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. August 2022 (GVBl. S. 434), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c wird wie folgt gefasst:

   „c) Beschäftigte, soweit sie

   aa) im Bereich der forensischen Informations- und Kommunikationstechnik,

   bb) in einer mit der Telekommunikationsüberwachung betrauten Stelle,

   cc) als Prüferinnen oder Prüfer in Wirtschaftsstrafverfahren oder

   dd) als fachkundige Mitarbeiterinnen oder fachkundige Mitarbeiter im Bereich der Vermögensermittlungen

   Polizeivollzugsaufgaben im Rahmen von Auskunftsanordnungen, Beweiserhebungen oder Beweissicherungen oder im Rahmen der Auswertung von Papieren oder elektronischen Speichermedien oder im Rahmen der Telekommunikationsüberwachung wahrnehmen,“

2. In § 3 Satz 2 wird die Angabe „2026“ durch „2036“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

---

* Ändert FFN 24-44

Wiesbaden, den 12. November 2026

Der Hessische Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Heinz

Hessische Staatskanzlei